



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium

79. Jahrgang

17. Februar 2025

Nr. 2

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	54
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	54
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	54
› Bereich Oberlandesgericht Celle	54
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg	55
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig	56
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	56
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	56
› Bereich Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht	57
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	57
› Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen	57
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen	57
Stellenausschreibungen	59
I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums	59
II. Planstellen	61
III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)	65
IV. Personalbedarf bei dem Oberlandesgericht Celle	68
V. Personalbedarf bei der JVA Sehnde	68
Bekanntmachungen	72
Allgemeine Verfügungen	78
Hinweise auf Neuerscheinungen	79

Personalnachrichten

Die niedersächsische Justiz trauert um:

Justizangestellte
Bölke in Celle
verstorben am 02.01.2025,

Justizhauptsekretär
Thiele in Celle
verstorben am 09.12.2024,

Rechtsanwältin und Notarin
Hofmann in Lehrte
verstorben am 26.11.2024.

► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Ernannt:
zur Justizoberinspektorin
Justizamtsinspektorin
Verwold.

► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:
zum Richter am Amtsgericht
(BesGr. R1+Z):
Richter am Amtsgericht
Dr. Sühle in Braunschweig;
zur Richterinnen am Landgericht:
Staatsanwältin
Dr. Thöne in Braunschweig;
zur Richterinnen am Landgericht:
Richterinnen:
Mangold in Braunschweig,
Dr. Owusu in Braunschweig,
Wendland in Braunschweig;
zum Richter am Landgericht:
Richter
Bösche in Braunschweig,
Kläver in Braunschweig,
Linnemann in Braunschweig;
zur Richterinnen am Oberlandesgericht:
Richterinnen am Amtsgericht
Heinrich in Braunschweig;
zum Richter am Oberlandesgericht:
Richter am Landgericht
Willers in Braunschweig;
zum Justizobersekretär:
Erster Justizhauptwachmeister
Siemens in Salzgitter.

Ruhestand:
Richter am Oberlandesgericht
Dr. Pansegrau in Braunschweig;
Richter am Amtsgericht
Dickhuth in Wolfsburg;
Justizamtmann
Meyer bei dem LG Braunschweig;
Obergerichtsvollzieher
Rittmeier in Wolfsburg.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:
zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht:
Richterin am Landgericht
Irskens in Hannover;
zum Vorsitzenden Richter am Landgericht:
Richter am Amtsgericht
Bömer in Hannover;
zum Richter am Amtsgericht
(BesGr. R 1 + Z):
Richter am Amtsgericht
Dencker in Hannover;
zum Richter am Landgericht:
Richter
Carstensen und **Neuthor** in Stade;
zur Richterin:
Assessorinnen
Dr. Rödiger und **Stockmar**;
zur Justizamtsrätin:
Justizamtsfrauen
Lehmann in Burgwedel,
Müller bei dem AG Hannover,
Linke in Soltau;
zur Justizoberinspektorin:
Justizinspektorinnen
Hübener in Holzminden,
Schmidt in Lehrte,
Gerndt in Peine,
Deke in Nienburg (Weser),
Brune bei dem AG Verden (Aller);
zum Justizoberinspektor:
Justizinspektoren
Rolapp in Dannenberg (Elbe),
Kasubke in Uelzen;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärinnen
Da Silva Serrão in Cuxhaven,
Bender, Höpfner und **Zeiler** bei dem AG Hannover;
zum Justizhauptsekretär:
Gerichtsvollzieher
Menssen bei dem AG Lüneburg;
zum Justizhauptsekretär:
Justizobersekretäre
Jechalke in Dannenberg (Elbe),
Neumann in Buxtehude,
Morisse in Osterholz-Scharmbeck;

zur Justizobersekretärin:
Erste Justizhauptwachtmeisterin
Wagener bei dem AG Celle;
zum Justizobersekretär:
Erster Justizhauptwachtmeister
Hinrichsen bei dem LG Hildesheim.

Amtsübertragung:
Amt eines EJHW (BesGr. A 6 BBesO)
Erster Justizhauptwachtmeister
Muth in Syke.

Versetzt:
Justizamtfrau
Lührmann von dem LG Lüneburg an das
AG Kiel;
Erste Justizhauptwachtmeister
Höbermann von dem LG Lüneburg an
das AG Lüneburg,
Lemke von dem AG Lüneburg an das
OVG Lüneburg.

Ruhestand:
Direktor des Amtsgerichts
Dr. Bayer in Holzminden;
Vorsitzender Richter am Landgericht
Braumann in Hildesheim;
Richter am Landgericht
Thurm in Stade;
Richter am Amtsgericht
Dr. Roßner in Alfeld,
Zwilling in Celle;
Justizamtsinspektorin
Krischik bei dem LG Hildesheim;
Obergerichtsvollzieher
Held in Soltau.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwälte und Notare
Becker in Wennigsen,
Giere in Edemissen,
Kluge in Buchholz i. d. N..

Zur Notarin bestellt:
Rechtsanwältin
Ernst in Diepholz.

Zum Notar bestellt:
Rechtsanwalt
Rühmkorf in Cuxhaven.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:
zum Richter am Bundesgerichtshof:
Richter am Oberlandesgericht
Dr. Ostwaldt bei dem OLG Oldenburg;
zum Direktor des Amtsgerichts:
Ständiger Vertreter des Direktors des
Amtsgerichts
Arlinghaus in Papenburg;
zur Richterin am Landgericht - Koordina-
tionsrichterin -:
Richterin am Landgericht
Schmagt bei dem LG Aurich;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin
Schütte-Özdemir bei dem LG
Osnabrück;
zur Richterin am Amtsgericht:
Richterin
Meyer-Truelsen bei dem AG Osnabrück;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorinnen
Clark in Meppen,
Dahms in Cloppenburg,
Köhler in Vechta,
Libbe in Wilhelmshaven;
zum Justizamtmann:
Justizoberinspektor
Schütte in Meppen.

Versetzt:
Regierungsamtmann
Lüken vom OLG Oldenburg, Zentraler IT-
Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB), in
den Geschäftsbereich des OLG Celle, dort
an den Zentralen IT-Betrieb Niedersächsi-
sche Justiz(ZIB);
Richterin
Backhaus aus dem Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums der Justiz
in den Geschäftsbereich des Niedersächsi-
schen Justizministeriums;
Justizamtfrau
Meß vom AG Meppen an das AG Lingen;
Justizhauptwachtmeister
Stüßmann vom AG Wildeshausen an
den Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische
Justiz.

Versetzung in den Ruhestand:
Justizamtsinspektorin
Janßen in Jever;
Justizhauptsekretär
Kunze bei dem AG Osnabrück.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwältin und Notarin
Schemel in Georgsmarienhütte,
Wendler in Oldenburg;
Rechtsanwalt und Notar
Dr. Klasen in Leer,
Nipper in Elsfleth,
Weber in Norden,
Poppinga in Norden.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig

Ernannt:
zur Ersten Staatsanwältin:
Staatsanwältin
Vagedes-Gorgs, StA Braunschweig;
zum Ersten Staatsanwalt:
Staatsanwalt
Rümke, StA Braunschweig;
zur Richterin:
Assessorin
Göhrmann, StA Braunschweig;
zum Richter:
Assessor
Karagöz, StA Braunschweig;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorin
Wunderling, StA Braunschweig;
zur Justizoberinspektorin:
Justizinspektorin
Brunotte, StA Braunschweig;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärin
Menga, GenStA Braunschweig.

Versetzt:
Leitende Oberstaatsanwältin
Becker-Kunze von der GenStA Celle an
die StA Braunschweig unter gleichzeitiger
Übertragung des Dienstpostens der Lei-
tenden Oberstaatsanwältin.

Entlassung auf Antrag:
Justizobersekretärin
Willenbrock, StA Braunschweig.

Ruhestand:
Staatsanwältin
Ehning, StA Göttingen.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle

Ernannt:
zum Leitenden Oberstaatsanwalt:
Oberstaatsanwalt
Dr. Preusse in Celle;
zur Richterin:
Amtsanwältin
Breitschaft in Lüneburg,
Justizoberinspektorin
Hillert in Verden;
zur Amtsanwältin:
Assessorinnen
Henning in Hannover,
Coring in Verden;
zur Regierungsdirektorin:
Oberregierungsrätin
Hertig in Celle;
zum Regionsinspektor:
große Heitmann in Hannover.

Versetzt:
Regierungsdirektorin
Gödtner von der GenStA Celle an das
Justizministerium;
Justizsekretärin
Voigt von der StA Veden an das AG
Verden.

Ruhestand:
Justizamtsinspektorin
Lehmann in Hannover;
Justizhauptsekretär
Lange in Hannover.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Ernannt:
zur Ersten Staatsanwältin:
Staatsanwältin
Höving in Aurich;
zur Richterin:
Assessorin
Beckermann bei der StA Oldenburg.

Versetzt:
Justizamtmann
Vogel von der GenStA Düsseldorf an die
StA Oldenburg.

► **Bereich Niedersächsisches
Oberverwaltungsgericht**

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungs-
gericht

Malinowski;

Richterin am Oberverwaltungsgericht

Hoch.

► **Bereich Landessozialgericht
Niedersachsen-Bremen**

Ernannt:

zum Richter:

Assessor

Leesmeister in Hannover;

zur Justizobersekretärin:

Justizsekretärin

Leichsering in Hildesheim.

Versetzt:

Justizsekretärin

Schierding vom SG Hannover in den
Geschäftsbereich des OLG Braunschweig.

► **Bereich Landesarbeitsgericht
Niedersachsen**

Ernannt:

zur Richterin am Arbeitsgericht

(BesGr. R 1 + Z):

Richterin am Arbeitsgericht

Hackmann bei dem ArbG Göttingen;

zum Richter am Arbeitsgericht

(BesGr. R 1 + Z):

Richter am Arbeitsgericht

Rensen bei dem ArbG Osnabrück;

zur Richterin am Arbeitsgericht:

Richterin

Klug bei dem ArbG Braunschweig.

► **Bereich Justizvollzugseinrichtungen**

Ernannt:

zur Psychologierätin:

Hauptsekretärin

Wübbeler bei der JVA für Frauen;

zum Amtsrat im JVD:

Amtmann im JVD

Döhne bei der JVA Bremervörde;

zur Sozialamtfrau:

Sozialoberinspektorin

Gräbner bei der JA Hameln;

zur Oberinspektorin im JVD:

Inspektorinnen im JVD

Hadeler, Tessmer bei der JVA Uelzen;

zum Oberinspektor im JVD:

Inspektor im JVD

Koch bei der JVA Celle;

zur Sozialinspektorin:

Beschäftigte

Hesenkamp bei der JA Hameln;

Amt einer Amtsinspektorin im JVD mit

Amtszulage übertragen:

Amtsinspektorinnen im JVD

Dehne, Fleßner, Linderkamp bei der

JAA Verden;

Amt eines Amtsinspektors im JVD mit Amtszulage übertragen:

Amtsinspektoren im JVD

Dittrich, Giebel, Giermann bei der JVA

Hannover;

zur Amtsinspektorin im JVD:

Hauptsekretärinnen im JVD

Volkman bei der JVA für Frauen,

Seiferth bei der JVA Hannover;

zum Amtsinspektor im JVD:

Hauptsekretäre im JVD

Herl, Kirsch, Kloos bei der JVA

Hannover;

zum Betriebsinspektor im JVD:

Hauptwerkmeister im JVD

Dirksen bei der JA Hameln,

Kues bei der JVA Vechta;

zur Hauptsekretärin im JVD:

Obersekretärin im JVD

Siegmüller bei der JA Hameln;

zum Hauptsekretär im JVD:

Obersekretär im JVD

Peters bei der JVA Vechta;

zum Hauptwerkmeister im JVD:

Oberwerkmeister im JVD

Burdieck, Suing bei der JVA Vechta;

zur Obersekretärin im JVD:

Obersekretärinwärterinnen im JVD

Specker bei der JA Hameln,

Boldt, Elster bei der JVA Bremervörde,

Bartels, Hellmann, Sammet, Tuna bei

der JVA für Frauen,

Heitsch, Schramm bei der JVA

Hannover,

Heide bei der JVA Lingen,

Weber bei der JVA Rosdorf,

Matzat bei der JVA Vechta,

zum Obersekretär im JVD:

Obersekretäranwärter im JVD
Borchers, Stock bei der JA Hameln,
Schneider bei der JVA Bremervörde,
Brockmann, Engeldinger, Witten bei
der JVA Celle,
Burkhardt, Kollenrott, Soler bei der
JVA Hannover,
Prik, Susse bei der JVA Lingen,
Bruns, Thünemann bei der JVA Meppen,
Duda, Janßen, Keßler bei der JVA
Oldenburg,
El-Batal bei der JVA Rosdorf,
Fließ, Hartmann, Müller, Rostalski,
Schnädelbach, Zaumsegel bei der JVA
Sehnde;

zum Oberwerkmeister im JVD:

Beschäftigter
Tiele bei der JA Hameln,
Hauptwerkmeister im JVD
Seebode, Muchajew bei der JVA
Hannover;

zur Obersekretäranwärterin im JVD:

Wilke bei der JA Hameln,
Brinkmann, Meisner, Ziegler bei der
JVA Celle,
Gwiozda bei der JVA für Frauen,
Schaepe, Spekkers bei der JVA Lingen,
Seibert bei der JVA Meppen,
Brocks, Sosniok bei der JVA Oldenburg,
Berliner, Schieberle bei der JVA
Rosdorf,
Albers, Haupt, Mietzner, Virgallita bei
der JVA Sehnde,
Segatz bei der JVA Vechta;

zum Obersekretäranwärter im JVD:

Clemens, Hintz, Kohl, Koppelberg bei
der JA Hameln,
Falk, Karabulut, Metje bei der JVA
Celle,
Belger, Fahrenkamp-Holle, Robak,
Wilske bei der JVA für Frauen,
Flanz, Holstein, Janzen, Kaßner,
Keizer, Mehmman, Roß, Schäfer,
Wiggering bei der JVA Lingen,
Jerzinowski bei der JVA Meppen,
Groeneveld, Großmann, Reichau,
Schimmelpfennig, Schwörer,
Wessolowski bei der JVA Oldenburg,
Folta, Hochschild, Skupski, von
Sierakowski, Werner bei der JVA
Rosdorf,
Anders, Angerstein, Baeger, Fuhr,
Georg, Kümet, Langner, Meinberg,
Steindorf bei der JVA Sehnde,
Anders, J. Jungmann, W. Jungmann
bei der JVA Vechta.

Versetzt:

Inspektor im JVD
Köhmstedt von der JVA Hannover an die
JVA Wolfenbüttel;
Obersekretär im JVD
Geibel von der JVA Lingen an die JVA
Vechta.

Ruhestand:

Amtsinspektoren im JVD
Hayenga bei der JVA Meppen,
Kalkhoff bei der JVA Vechta;
Hauptsekretäre im JVD
Schwarz bei der JVA Lingen,
Göhl bei der JVA Uelzen.

Entlassen:

Psychologierat
Kurlemann bei der JVA Lingen;
Obersekretäranwärter im JVD
Pommer bei der JA Hameln.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- * Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- ** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. März 2025** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums

a) ** Im Niedersächsischen Justizministerium (MJ) - Landesjustizprüfungsamt (LJPA) - ist der Dienstposten einer hauptamtlichen Prüferin oder eines hauptamtlichen Prüfers (w/m/d) im öffentlichen Recht zu besetzen. Zu den Aufgaben der hauptamtlichen Prüferinnen und hauptamtlichen Prüfer gehören insbesondere

- die Teilnahme an mündlichen Prüfungen,
- die Erstellung, Überprüfung und Anpassung von Klausuren aus dem Bereich des öffentlichen Rechts insbesondere für die zweite juristische Staatsprüfung,

- die Erstellung von Kurzvorträgen aus dem Staats-, Verwaltungs-, Europa-, Finanz- und Sozialrecht für die zweite juristische Staatsprüfung sowie
- eine Referententätigkeit in Widerspruchs- und Verwaltungssachen.

Die Ausschreibung richtet sich an Juristinnen und Juristen der obersten Landesbehörden einschließlich deren Geschäftsbereiche sowie an Richterinnen und Richter der öffentlich-rechtlichen Fachgerichtsbarkeiten. Vorausgesetzt werden sehr gute juristische Kenntnisse, ein Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und eine ausgeprägte Neigung zur Mitarbeit in den juristischen Staatsprüfungen. Die Tätigkeit ist auf ca. zwei bis drei Jahre angelegt. Juristinnen und Juristen aus anderen Ressorts werden an das MJ versetzt. Nach Ablauf dieser Zeit erfolgt eine Rückversetzung. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 15 NBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Bei Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Ressorts ist eine Rücknahmeerklärung der abgebenden Dienststelle erforderlich. Dienort ist Celle. Das MJ verfolgt eine familienfreundliche Personalpolitik mit flexiblen Arbeitszeitmodellen. Für Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Herr Schuster (Tel: 05141 5939-203, E-Mail: Sebastian.Schuster@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103, E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de).

b) ** Im Niedersächsischen Justizministerium (MJ) - Landesjustizprüfungsamt (LJPA) - ist der Dienstposten für eine hauptamtliche Prüferin oder einen hauptamtlichen Prüfer im Zivilrecht (w/m/d) zu besetzen.

Zu den Aufgaben der hauptamtlichen Prüferin bzw. des hauptamtlichen Prüfers gehören insbesondere

- die Teilnahme an mündlichen Prüfungen,
- die Erstellung, Überprüfung und Anpassung von Klausuren aus dem Bereich des Zivilrechts für beide Staatsexamen,
- die Erstellung von Kurzvorträgen aus dem Zivilrecht für die zweite juristische Staatsprüfung und
- eine Referententätigkeit in Widerspruchs- und Verwaltungssachen.

Gesucht wird für eine befristete Abordnung eine Richterin oder ein Richter aus der ordentlichen Gerichtsbarkeit mit Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Mitarbeit in den juristischen Staatsprüfungen.

Die Tätigkeit ist auf zwei bis drei Jahre angelegt. Dienort ist Celle.

Für Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Herr Schuster (Tel: 05141 5939-203, E-Mail: Sebastian.Schuster@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103, E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de).

II. Planstellen

- * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Oldenburg. Die Planstelle ist verbunden mit dem Dienstposten der Leiterin oder des Leiters des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz (ZIB). Die Stellenausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die über fundierte Kenntnisse im Bereich Netzwerkadministration, Systemarchitektur und IT-Sicherheit verfügen und neben einer in der Praxis erworbenen Führungskompetenz auch eine langjährige Verwaltungserfahrung sowie umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Organisationsmanagement und Projektmanagement aufweisen können;
- * Direktorin oder Direktor (w/m/d) des Amtsgerichts (BesGr. R 2 mit Amtszulage) bei dem AG Hameln;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Direktorin oder des Direktors - (BesGr. R 2) - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Burgwedel, Hameln und Wennigsen;
- * Richterin oder Richter am Amtsgericht - weitere aufsichtführende Richterin oder weiterer aufsichtführender Richter (BesGr. R 2) - bei dem AG Hameln;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - weitere aufsichtführende Richterin oder weiterer aufsichtführender Richter (BesGr. R 2) - bei dem AG Cloppenburg. Es handelt sich um eine Stellenhebung, die mit dem Haushalt 2025 erfolgt ist. Die Stellenausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Richterin oder Richter am Amtsgericht bei dem AG Cloppenburg sind;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Landessozialgericht - **2 Stellen** - bei dem LSG Niedersachsen-Bremen. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber der nds. und der bremschen Sozialgerichtsbarkeit;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Finanzgericht bei dem Nds. FG in Hannover. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Stellenausschreibung nur an Richterinnen und Richter, die bei dem Nds. FG tätig sind;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - Koordinationsrichterin oder Koordinationsrichter (BesGr. R 1 mit Amtszulage) - bei dem LG Braunschweig;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Verwaltungsgericht - Koordinationsrichterin oder Koordinationsrichter (BesGr. R 1 mit Amtszulage) - bei dem VG Lüneburg;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **je 1 Stelle** - bei den LG'en Hannover und Hildesheim;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht bei dem AG Vechta. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die zur Verplanung anstehen;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Verwaltungsgericht - **je 1 Stelle** - bei den VG'en Lüneburg und Stade. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die in der Verwaltungsgerichtsbarkeit tätig sind und zur Verplanung anstehen;

** Oberregierungsrätin oder Oberregierungsrat (w/m/d) - Geschäftsleitung - bei der StA Braunschweig. Die Stelle ist vorbehalten für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, die nicht die Bildungsvoraussetzungen für eine Einstellung im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 erfüllen. Stattdessen müssen die nach § 12 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 NLVO vorgesehenen Qualifizierungsmaßnahmen für das Anforderungsprofil des Dienstpostens erfolgreich abgeschlossen sein. Hierzu gehören u. a. herausragende Fachkenntnisse und Erfahrungen im Personalwesen und im Haushaltsrecht sowie in Führungstätigkeiten. Voraussetzung sind - auch im Hinblick auf die Einführung der eAkte in Strafsachen (e2A) - vertiefte Kenntnisse und umfangreiche praktische Erfahrungen mit der Organisation und den Abläufen einer Staatsanwaltschaft und den Fachanwendungen web.Sta, eStA und eDAP;

* Justizrätin oder Justizrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPfIG bei Gerichten in dem LG-Bezirk Aurich. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizrätin oder Justizrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPfIG - **je 1 Stelle** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Oldenburg (Oldb.) und Osnabrück. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

**Justizamtsrätin oder Justizamtsrat (w/m/d) - Geschäftsleitung - bei der StA Verden. Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Personalführung, in Personal-, Haushalts-, und Organisationsangelegenheiten sind erforderlich. Voraussetzung sind - auch im Hinblick auf die Einführung der eAkte in Strafsachen (e2A) - vertiefte Kenntnisse von und umfangreiche praktische Erfahrungen mit der Organisation und den Abläufen einer Staatsanwaltschaft und den Fachanwendungen web.Sta, eStA und eDAP. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

** Justizamtsrätin oder Justizamtsrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPfIG - **3 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Osnabrück; - **2 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich sowie - **1 Stelle** - bei dem AG Osnabrück. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizamtsfrau oder Justizamtsmann (w/m/d) - Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter - Tätigkeiten gem. Nr. 2.3 der Geschäftsanweisung für die Bezirksrevisoren vom 21.11.2018 - Nds. Rpfl. 2019, Seite 15 - bei dem LG Lüneburg. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizamtsfrau oder Justizamtsmann (w/m/d) - Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter - Tätigkeiten gem. Nr. 2.3 der Geschäftsanweisung für die Bezirksrevisoren vom 21.11.2018 - Nds. Rpfl. 2019, Seite 15 - bei dem LG Verden (Aller). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizamtsfrau oder Justizamtsmann (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPfIG - **4 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Oldenburg (Oldb.); - **2 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich sowie - **1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Osnabrück. Die Ausschreibung richtet sich aus

personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - bei Gerichten im LG-Bezirk Verden. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (Justizwachtmeisterdienst) bei dem AG Braunschweig für folgenden Dienstposten: Überwiegende und weitgehend eigenständige Wahrnehmung von herausgehobenen Tätigkeiten im Bereich der Hausverwaltung und -bewirtschaftung in einer Liegenschaft mit mindestens 200 Beschäftigten. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 S. 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden bzw. bereits abgeschlossen sein. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamtes (BesGr. A 8) - bei dem LG Bückeburg für folgenden Dienstposten: Mitglied des Einsatzteams Niedersachsen. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle. Voraussetzung ist die langjährige Wahrnehmung entsprechender Aufgaben mit sehr gut bewerteten Leistungen;

* Dienstposten der Leiterin oder des Leiters der Wachtmeisterei (w/m/d) bei dem AG Celle. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 8 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung;

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - Hauptamtlicher Kostenbeamter oder Hauptamtliche Kostenbeamtin - bei der StA Braunschweig. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - **14 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Oldenburg (Oldb.); - **11 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Osnabrück; - **10 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich sowie - **4 Stellen** - bei dem OLG Oldenburg (Oldb.). Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) bei dem SG Osnabrück. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber der nds. Sozialgerichtsbarkeit;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (BesGr. A 7) - bei dem OLG Celle für folgenden Dienstposten: Mitglied des Einsatzteams Niedersachsen. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO

entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Der Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit ist durch Vorlage des Deutschen Sportabzeichens oder durch Vorlage einer Bescheinigung über das erfolgreiche Absolvieren jeweils einer Übung in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination entsprechend den Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen nachzuweisen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung nicht älter als zwei Jahre sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle, die auch schon mit mindestens guten Leistungen bereits einen entsprechenden Dienstposten wahrnehmen;

* Dienstposten der stellvertretenden Leiterin oder des stellvertretenden Leiters der Wachtmeisterei (w/m/d) bei dem AG Hannover. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - bei der StA Hannover. Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - **mehrere Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.). Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - BesGr. A 6 - **8 Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - BesGr. A 6 - bei dem AG Hannover. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - BesGr. A 6 - bei dem AG Hannover für folgenden Dienstposten: Mitglied des Einsatzteams Niedersachsen. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle. Voraussetzung ist die Wahrnehmung entsprechender Aufgaben mit gut bewerteten Leistungen;

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) bei der StA Hannover. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

a) In Abteilung 2 - Services sind im Sachgebiet 2101 - Kundenmanagement für die ordentliche Gerichtsbarkeit des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei** Dienstposten als

Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter für den Support (w/m/d)

dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen.

Die Dienstposten sind bewertet mit der BesGr. A 10 bis A 12 (Bandbreitenbewertung). Aktuell stehen jedoch lediglich Stellen der BesGr. A 11 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L in Betracht.

Die Dienstposten sind personalrechtlich dem OLG Celle zugeordnet. Der Dienstsitz ist flexibel.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber betreut als Teil des 2nd-Level-Supportteams die EUREKA- und die e²-Anwendungen (e²A – elektronische Akte und e²T-Texterzeugung) der ordentlichen Gerichtsbarkeit.

Dieser Support umfasst die Lösungsbearbeitung im 2nd-Level-Support unter Einsatz des beim ZIB eingesetzten Tickettools oder durch persönlichen Support sowie die Erstellung von Handbüchern und Anleitungen für die Anwenderinnen und Anwender.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt auf der Grundlage eines Bachelor- bzw. Fachhochschulabschlusses z. B. als Verwaltungswirt/in oder Rechtspfleger/in oder vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei gleichzeitiger intensiver Nutzung der EUREKA-Anwendungen
- zwingend erforderlich sind vertiefte Kenntnisse in einem der folgenden Bereiche: EUREKA-Fam, EUREKA-ZVG, EUREKA-Kosten oder EUREKA-Winsolvenz
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen
- gute Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe
- gute Kenntnisse der administrativen Aufgaben bei den Justizbehörden
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Kundenmanagements, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- eine überzeugende Ausdrucksform und Kommunikationsfähigkeit
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Niedersachsens
- Die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG ist erforderlich.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg zu richten an: Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz -SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg oder vorzugsweise per E-Mail an: ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 7/25. Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleitung Frau Bode (Tel: 05141 5937-1213). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1423), zur Verfügung;

b) In Abteilung 2 - Services des Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei** Dienstposten für

Sachbearbeiterinnen oder Sachbearbeiter im Anforderungsmanagement (w/m/d)

dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen.

Die Dienstposten sind bewertet mit den BesGr. A 10 bis A 12 (Bandbreitenbewertung). Derzeit stehen jedoch nur Stellen der BesGr. A 11 zur Verfügung.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L in Betracht. Die Dienstposten sind personalrechtlich dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet. Der Dienstsitz ist flexibel.

Die Dienstposteninhaberinnen oder Dienstposteninhaber sind verantwortlich für die Koordination der betrieblichen, technischen und fachlichen Anforderungen an die flächendeckend in der niedersächsischen Justiz eingesetzten e²-Produkte.

Die Anforderungen werden erhoben, konsolidiert, bewertet und priorisiert und im Falle der Zustimmung durch das Niedersächsische Justizministerium niedersächsische Anforderung an den länderübergreifenden Entwicklungsverbund übergeben. In der Folge erfolgt eine kontinuierliche Überwachung und Überprüfung der Umsetzung, um deren fristgerechte Umsetzung sicherzustellen.

Zu den Aufgaben gehört neben der Einsteuerung von Anforderungen in die Fachverfahrensverbünde und e²-Entwicklungsprojekte auch der regelmäßige Austausch mit den Anwenderinnen und Anwendern im Geschäftsbereich, den Stufenvertretungen, den Testteams und den Serviceverantwortlichen innerhalb des Zentralen IT-Betriebs.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt auf der Grundlage eines Bachelor- bzw. Fachhochschulabschlusses z. B. als Rechtspfleger/in oder Verwaltungswirt/in oder vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen
- langjährige Berufserfahrung in der niedersächsischen Landesjustizverwaltung
- nachgewiesene, ausgeprägte Verwendungsbreite durch Tätigkeiten außerhalb des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz

- vertiefte Kenntnisse im Bereich der e²-Produkte
- sehr gute Kenntnisse der im Geschäftsbereich eingesetzten Fachwendungen
- Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick und Teamfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Bereitschaft zur Entscheidung sowie Organisations- und Delegationskompetenz, gepaart mit der Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- hohe Sozialkompetenz
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen

Unser Angebot:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dessen inhaltlicher Ausgestaltung Sie aktiv und eigenverantwortlich mitwirken können
- Flexibilität durch Gleitzeit, mobiler Arbeit bzw. Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% am heimischen Arbeitsplatz ermöglicht

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - unter Einhaltung des Dienstweges - per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 8/25 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de oder Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Herrn Hahne (Tel: 05141 5937-1223). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1423), zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt;

c) * Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, die der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt angehören. Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Dienstweg per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 13/25 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

d) Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, die der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt angehören. Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Dienstweg per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 10/25 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

e) Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d), - **3 Stellen** - die oder der personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, die der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt angehören und eine Qualifizierung nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 NLVO erfolgreich abgeschlossen haben. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 9/25 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de.

IV. Personalbedarf bei dem Oberlandesgericht Celle

Im Oberlandesgericht Celle sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Arbeitsplätze der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (früherer gehobener Dienst) zu besetzen. Gesucht werden Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, die im Wege der Versetzung oder im Rahmen einer längerfristigen Hospitation von bis zu zwei Jahren an einer Tätigkeit als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter bei dem OLG Celle interessiert sind.

Mögliche Arbeitsbereiche könnten u.a. die Sachbearbeitung in Bauangelegenheiten, dem Organisations- oder Gesundheitsmanagement sowie dem Textmanagement sein.

Die Arbeitsplätze sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden unter Berücksichtigung personeller und organisatorischer Möglichkeiten geprüft.

Nähere Auskünfte können im OLG Celle telefonisch oder per E-Mail bei Frau Oberregierungsrätin Maurischat (Tel: 05141 206-227) oder Frau Justizoberinspektorin Löffelbein (Tel: 05141 206-468) erfragt werden.

V. Personalbedarf bei der JVA Sehnde

In der JVA Sehnde ist zum 01.06.2025 der Dienstposten

der Leiterin oder des Leiters (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist mit BesGr. A 16 NBesO mit Amtszulage bewertet.

Erwartet werden ausgeprägte Führungskompetenz, insbesondere Strategiebildungs- und Umsetzungskompetenz, eine hohe Belastbarkeit, Kooperations-, Team- und Urteilsfähigkeit sowie umfassende Erfahrungen in allen Belangen des Justizvollzuges. Eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer stellvertretenden Anstaltsleitung oder in einer Anstaltsleitung wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit bei landesweiten Projekten ist von Vorteil. Mit der Vergabe des Dienstpostens wird zugleich auch - die laufbahnrechtliche Bewährung auf dem Dienstposten vorausgesetzt - über die Vergabe des

Beförderungsamtes entschieden. Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich auf dem Dienstweg bei dem Niedersächsischen Justizministerium, Referat 301, Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover, zu bewerben. Für weitere Fragen steht Herr Mertin, Tel. 0511 120 - 5201, zur Verfügung.

Folgende Stellenausschreibungen werden zurückgenommen:

a) Die folgenden in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 7 vom 17.07.2023 erfolgten Stellenausschreibungen für Notarinnen und Notare werden zurückgenommen:

Landgerichtsbezirk Hannover

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hannover

Landgerichtsbezirk Hildesheim

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Hildesheim

Landgerichtsbezirk Verden

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Nienburg

b) Die folgenden in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 7 vom 15.07.2024 erfolgten Stellenausschreibungen für Notarinnen und Notare werden zurückgenommen:

Landgerichtsbezirk Braunschweig

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Braunschweig

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Clausthal-Zellerfeld

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Goslar

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Helmstedt

9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Salzgitter

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Seesen

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfenbüttel

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfsburg

Landgerichtsbezirk Göttingen

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Duderstadt

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Einbeck

9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Göttingen

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Herzberg

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Northeim

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterode am Harz

Landgerichtsbezirk Bückeburg

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Stadthagen

Landgerichtsbezirk Hannover

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Burgwedel

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hannover

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Neustadt am Rübenberge

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Springe

Landgerichtsbezirk Hildesheim

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Alfeld

8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Gifhorn

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Holzminden

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Peine

Landgerichtsbezirk Lüneburg

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Celle

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Lüneburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Uelzen

Landgerichtsbezirk Stade

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Bremervörde

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Buxtehude

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cuxhaven

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Geestland

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Otterndorf

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Zeven

Landgerichtsbezirk Verden

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Achim

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Diepholz

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterholz-Scharmbeck

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Rotenburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Stolzenau

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Syke

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Walsrode

Landgerichtsbezirk Aurich

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Emden

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Leer

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Norden

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wittmund

Landgerichtsbezirk Oldenburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Brake

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cloppenburg

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Delmenhorst

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Oldenburg

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Varel

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Vechta

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wilhelmshaven

Landgerichtsbezirk Osnabrück

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bersenbrück

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Nordhorn

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osnabrück

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Papenburg.

Bekanntmachungen

Vordrucke

Bekanntgabe des Oberlandesgerichts Celle vom 13.01.2025 (1414/1 - 2025)

– Nds. Rpfl. S. 72 –

I. Folgender Vordruck ist überarbeitet worden:

GV 12 Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Vollstreckungsbeamten (§ 71 GVO) (12.24)

Der Vordruck ist aufgrund rechtlicher Änderungen zum 01.01.2025 überarbeitet worden.

Die bisherige Fassung darf nicht mehr verwendet werden.

II. Folgende Vordrucke werden nicht mehr in gedruckter Form bzw. als Datei im PDF-Format vorgehalten:

AVR 810 Hinweis bei Bekanntgabe durch Aufgabe zur Post

Der Vordruck AVR 810 wird den Justizbehörden zukünftig ausschließlich unter Z_0613 als Vorgang in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung Hinweise bei Bekanntgabe durch Aufgabe zur Post (A_01032) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung darf nicht mehr verwendet werden.

HS 8 Anzeige der Hinterlegung an den Gläubiger(in)

Der Vordruck HS 8 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_HL_5320 als Vorgang in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung HL_60210 (Hinterlegung Annahme Anzeige Hinterlegung an Gläubiger) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 11 Übersendungsschreiben zum Fragebogen V 10

Der Vordruck V 11 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6010 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54010 (Versorgungsausgleich Fragebogen) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 13 Übersendungsschreiben zum Fragebogen V 12

Der Vordruck V 13 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6012 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54010 (Versorgungsausgleich Fragebogen) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 20 Auskunftersuchen Versorgungsträger allgemein

Der Vordruck V 20 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6100 und 6102 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54100 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Versorgungsträger bei Scheidung) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 21 Auskunftersuchen Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung/Arbeitgeber

Der Vordruck V 21 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6120 und EU_F_6122 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54100 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Versorgungsträger bei Scheidung) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 100 Auskunftersuchen Versorgungsträger laufende Versorgung

Der Vordruck V 100 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6420 und EU_F_6422 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54500 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen laufende Versorgung) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 120 Auskunftersuchen Versorgungsträger Anpassung wegen Unterhalt

Der Vordruck V 120 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6440 und EU_F_6442 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54504 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Anpassung wegen Unterhalts) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 130 Auskunftersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger allgemein

Der Vordruck V 130 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6460 und EU_F_6462 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54510 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Abänderung § 51 VersAusglG) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

V 131 Auskunftersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger allgemein mit Rentenabfrage

Der Vordruck V 131 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6464 und EU_F_6466 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54510 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Abänderung § 51 VersAusglG) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

**V 132 Auskunftersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG)
Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung/Arbeitgeber**

Der Vordruck V 132 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6470 und EU_F_6472 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54510 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Abänderung § 51 VersAusglG) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

**V 133 Auskunftersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG)
Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung/Arbeitgeber mit
Rentenwertabfrage**

Der Vordruck V 133 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6474 und EU_F_6476 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54510 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Abänderung § 51 VersAusglG) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

**V 140 Auskunftersuchen Abänderungsverfahren (§ 225 FamFG)
Versorgungsträger allgemein**

Der Vordruck V 140 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_F_6490 und EU_F_6492 als Vorgänge in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung F_54520 (Versorgungsausgleich Auskunftersuchen Abänderung § 225 FamFG) als Vorlage in e²T zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

Die Vordruckverzeichnisse bitte entsprechend berichtigen.

**Bekanntmachung
der Feststellung der Haftkostenbeiträge
im Kalenderjahr 2025**

Bek. d. MJ v. 16.01.2025 (4523 – 303.10)

– Nds. Rpfl. S. 74 –

Zur Bestimmung des Haftkostenbeitrages nach § 52 Abs. 1 NJVollzG und § 50 Abs. 2 StVollzG gebe ich hiermit die folgende im Bundesanzeiger am 14. Januar 2025 erfolgte Bekanntmachung des Bundesjustizministeriums der Justiz (Fundstelle BAnz AT 14.01.2025 B1) bekannt:

„Auf Grund des § 50 Absatz 2 Satz 2 des Strafvollzugsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581, 2088; 1977 I S. 436), der zuletzt durch Artikel 152 Nummer 2 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, wird der Betrag der gemäß § 17 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch bewerteten Sachbezüge für das Kalenderjahr 2025 wie folgt festgestellt und bekannt gegeben:

III. für Unterkunft

1. für Gefangene bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und für Auszubildende in einem Haftraum mit einer festgesetzten Kapazität für

einen Gefangenen	194,60 Euro
zwei Gefangene	83,40 Euro
drei Gefangene	55,60 Euro
mehr als drei Gefangene	27,80 Euro

2. für alle übrigen Gefangenen in einem Haftraum mit einer festgesetzten Kapazität für

einen Gefangenen	236,30 Euro
zwei Gefangene	125,10 Euro
drei Gefangene	97,30 Euro
mehr als drei Gefangene	69,50 Euro

IV. für Verpflegung

Frühstück	65,00 Euro
Mittagessen	124,00 Euro
Abendessen	124,00 Euro

Alle Beträge beziehen sich jeweils auf einen Monat. Für kürzere Zeiträume ist für jeden Tag ein Dreißigstel der aufgeführten Beträge zugrunde zu legen.“

**Ergebnisse der Prüfungen in den Laufbahnen
der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und
der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz
im Jahr 2024**

Bek. d. MJ v. 20.01.2025 (2300 - 106. 7)

- Nds. Rpfl. S. 76 -

I. Anwärterinnen und Anwärter der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

a) Allgemeiner Justizdienst

geprüft 133

davon haben bestanden 123

davon mit der Note

gut 36

befriedigend 71

ausreichend 16

b) Gerichtsvollzieherdienst

geprüft 4

davon haben bestanden 4

davon mit der Note

gut 4

c) Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst

geprüft 87

davon haben bestanden 83

davon mit der Note

gut 25

befriedigend 52

ausreichend 6

II. Anwerinnen und Anwer der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

a) Rechtspflegerdienst

gepruft 85

davon haben bestanden 71

davon mit der Note

gut 5

befriedigend 33

ausreichend 33

b) Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst

gepruft 5

davon haben bestanden 5

davon mit der Note

gut 2

befriedigend 3

ausreichend 0

Allgemeine Verfügungen

Besuchserlaubnisse für Interviews mit Untersuchungsgefangenen

AV d. MJ v. 10.01.2025 (4104 - 404. 118)

– Nds. Rpfl. S 78 –

– VORIS 34220 –

Bezug: AV v. 08.11.2024 (Nds. Rpfl. S. 479)

– VORIS 34220 –

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 01.01.2025 wie folgt geändert:

In Nummer 1.1 Satz 6 wird das Wort „Jugendarrestvollzugsgesetzes“ durch das Wort „Justizvollzugsgesetzes“ ersetzt.

Hinweise auf Neuerscheinungen

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten: OwiG ; Kommentar mit Vollzugsbestimmungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften des Bußgeldverfahrens. Von Raimund **Wieser**. Begr. von Erich **Haniel**, fortgeführt bis zur 44. Ergänzungslieferung von Martin Geiger, Willi Schmutterer und Manfred Möckl. DIN A 5. **194. Aktualisierung**, Stand: August 2024. Loseblattwerk in 2 Ordnern, Grundwerk mit Aktualisierungsservice: 119,99 EUR. Grundwerk ohne Aktualisierungsservice: 279,99 EUR. ISBN 3-8073-0083-X. Verlagsgruppe Jehle Rehm GmbH, München. www.rehmmnetz.de

Huck/Müller: Verwaltungsverfahrensgesetz. Kommentar. Von Dr. Winfried **Huck** und Dr. Martin **Müller**. 4. Auflage 2025. XXII, 843 Seiten, gebunden, 69,00 EUR. (Beck'sche Kompakt-Kommentare). ISBN 978-3-406-81820-2. Verlag C.H. Beck oHG, München. www.beck.de

Möllers, Thomas M.J.: Juristische Methodenlehre. Lehrbuch. Von Dr. Prof. h.c. Thomas M.J. **Möllers**. 6. Auflage 2025. XLVI, 676 Seiten, Illustrationen, gebunden, 65,00 EUR. ISBN 978-3-406-82745-7. Verlag C.H. Beck oHG, München. www.beck.de

Wysk, Peter: Verwaltungsgerichtsordnung. Kommentar. Herausgegeben von Prof. Dr. habil. Peter **Wysk**. Bearbeitet von Prof. Dr. habil. Peter **Wysk**, Prof. Dr. Christian **Bamberger**, Joachim **Buchheister** und Dr. Kirsten **Kuhlmann**. 4. Auflage 2025. XXIX, 1269 Seiten, gebunden, 69,00 EUR. (Beck'sche Kompakt-Kommentare). ISBN 978-3-406-81818-9. Verlag C.H. Beck oHG, München. www.beck.de

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: NdsRpfl@mj.niedersachsen.de.